

ALSBACH- HÄHNLEIN

LIEBLINGSORTE

DIE ES AUCH FÜR UNSERE ENKEL
NOCH BLEIBEN SOLLEN



Die schönsten Orte und
Entdeckertouren in unserer
Gemeinde

AUSGABE 01/2021



SEIT 1981
ASSOZIIERT MIT



INITIATIVE UMWELTSCHUTZ
HÄHNLEIN ALSBACH SANDWIESE

➔ www.iuhas.de



LIEBLINGSORTE ENTDECKEN UND ERHALTEN

*Liebe Alsbach-Hähnleiner*innen,*

unsere Gemeinde hat so viel zu bieten! Seit Beginn der Corona-Krise ist unser soziales Leben zum Teil deutlich eingeschränkt. Viele Menschen zieht es darum verstärkt in die Natur hinaus. Vielleicht haben auch Sie zu Fuß oder mit dem Rad die Umgebung erkundet – und dabei Neues über Ihre Heimat gelernt.

Einige unserer Listenkandidat*innen für die im Frühjahr anstehende Kommunalwahl stellen Ihnen im Folgenden ihre Lieblingssorte vor. Wir nehmen Sie mit in den Alsbacher Wald, in die Hähnleiner Felder, auf unsere Spielplätze.

Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken und Nah-Erholen – und haben dabei natürlich einen kleinen Hintergedanken: **Wer seine Heimat kennt und schätzt, der schützt sie.**

Herzliche Grüße, Ihr(e)

Mona

Gottmann-Eberleh

Volker

Steitz

IUHAS Initiative Umweltschutz

DAFÜR STEHEN WIR

Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit bestimmen die Zukunft unserer Gemeinde wesentlich und sind in Zeiten der FridaysForFuture Bewegung nahezu in jedem Wahlprogramm zu finden. Hier sind wir - die Initiative Umweltschutz Hähnlein Alsbach Sandwiese - die einzige authentische, verlässliche Fraktion: **Für diese Themen stehen wir. Seit 1981.**

„Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt.“ war die Überschrift unseres Flugblattes gegen das AKW Biblis.

Dieser Satz ist noch heute so aktuell wie vor 40 Jahren. **Ein richtungsweisender Termin wird die Kommunalwahl am 14. März 2021 sein.**

Wir wollen stärkste Fraktion werden, um gemeinsam mit Ihnen eine **nachhaltig l(i)ebenswerte Zukunft in Alsbach-Hähnlein** zu gestalten.

Wir wollen transparente Kommunalpolitik machen, offen und unter Beteiligung aller Bürger und Interessengruppen. Wir fördern bürgerliches Engagement. Wir kämpfen für Ziele und Inhalte und nicht gegen Parteien.

INHALT

Hähnleiner Felder,
Seite 5



Freizeitanlage
Sandwiese, Seite 6



Bienenlehrpfad, Seite 13



Schloss Alsbach,
Seite 8



4 - 13	UNSERE LIEBLINGSORTE
14	DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN
15 - 18	AKTUELLES
19	UNSERE LISTE FÜR ALSBACH-HÄHNLEIN
20	KONTAKT ZU UNS

A man with a beard and a dark cap stands in a vineyard, wearing a black jacket over a red scarf. The background shows rows of grapevines. On the left, there is a green circular graphic with a white circle inside.

WEINBERGE WANDERUNGEN

KNUD SECKEL

54, Musiker & Reiseleiter

NATUR UND KULTUR.

*Mein Lieblingsort: Die Weinberge
zwischen Alsbach und Zwingenberg*

Ich bin gerne in der einzigartigen Kulturlandschaft an der Grenze von Rheinebene und Odenwald unterwegs. Daher ist mir auch der Blick von der Ruhebänk am Blütenweg Richtung Zwingenberg in die Ebene so kostbar. Dieser Ort ist ökologisch wertvoll durch die kleinteilige Landschaft aus Feld, Wiese, Wald. Insbesondere auch der Kirschbaum an der Ruhebänk ist im Frühling ein Fest für die Sinne (Geruch, Aussehen und Summen der Bienen...).

TRADITIONEN UND FESTE.

Was mir wichtig ist

Der Erhalt der Ortsidentität mit Traditionen und Festen liegt mir sehr am Herzen, sowie die touristische Entwicklung der Gemeinde (z.B. Wein und Kultur, Schloss Alsbach wieder mehr in das Ortsgeschehen einbinden...).



HÄHNLEINER FELDER RUNDWEG

LENA KIRDORF

36, Lehrerin

NAHERHOLUNG.

Mein Lieblingsort: Die Hähnleiner Felder

Wir lieben kleine Touren mit dem Rad oder zu Fuß in die Felder rund um Hähnlein. Das Naturschutzgebiet Fasanenlache mit seinen Störchen, den Weilerhügel, ganz viele Kühe, Pferde, Hühner und Ziegen. Es gibt hier so viel zu entdecken, für Klein und Groß.

FREIFLÄCHEN.

Was mir wichtig ist

Die Freiflächen zwischen unseren Ortsteilen sind wichtige Rückzugs- und Naherholungsgebiete für Mensch und Tier. Mir ist es wichtig, diese zu erhalten und aufzuwerten.



FREIZEITANLAGE SANDWIESE AUSFLUGSZIEL

HANS HERRMANN

71, Lehrer im Ruhestand

SPIEL, SPASS, SPORT UND BEGEGNUNG.

Mein Lieblingsort: Die Freizeitanlage Sandwiese

Mein Lieblingsort ist die Freizeitanlage in der Sandwiese. Der Name sagt es schon: hier stehen Spiel, Spaß, Sport und Begegnung im Vordergrund. Es ist toll zu sehen, mit wieviel Freude Kinder und Jugendliche die Skateanlage angenommen haben - es macht wirklich Spaß, den jungen Menschen dabei zuzusehen. Außerdem ist die Anlage eine Begegnungsstätte für alle Generationen, auf der große Feste gefeiert werden.

FÜR ALLE GENERATIONEN.

Was mir wichtig ist

Mir ist es wichtig, solche Orte und Möglichkeiten der Begegnung von Jung und Alt zu erhalten und ein generationenübergreifendes Miteinander in unserer Gemeinde zu fördern - zum Beispiel durch Möglichkeiten zum Sport im Freien, lebendige Ortskerne und ein gutes ÖPNV-Netz in und zwischen den Ortsteilen.

A woman with short grey hair, smiling, wearing a bright yellow raincoat over a grey turtleneck. She is holding a black leash. A brown and white dog is standing next to her, looking to the right. The background is a forest floor covered in brown leaves.

MARTINA SCHNEIDER

58, Bürokauffrau und "Kräuterfrau"

NATUR ENTDECKEN.

Mein Lieblingsort: Der Sperbergrund

Der Sperbergrund, mein Lieblingsort als Ausgang für kleine und größere Spaziergänge. Der kleine Teich bietet schon allerhand zu sehen und zu hören. Manchmal halten sich auch Entenpärchen dort auf. Das Tretbecken, im Sommer eine Erholung nach langen Wanderungen. Dort haben meine Kinder schon gerne geplantscht. Ein kleines Stück weiter oben, an der Brücke in einem kleinen Tümpel, der von einem kleinen Bach gespeist wird, kann man im Frühjahr Feuersalamander sehen, die dort ablaichen. Leider sind es die letzten Jahre immer weniger geworden. Man sagt, alle Wege führen nach Rom, vom Sperbergrund führen die schönsten Wege in alle Richtungen - schmale, holprige und fast zugewachsene Wege, breite bequem zu laufende Wege, steil hoch oder gemäßigte Steigungen. Und das alles mitten in einem noch einigermaßen natürlichen Wald. Zum Seele baumeln lassen.

TIER- & PFLANZEN-WELT SCHÜTZEN.

Was mir wichtig ist

Mir ist wichtig, Blühstreifen zu erweitern und Schottergärten zu verbannen, bzw. mit einheimischen Blühpflanzen zum Leben zu erwecken, um unsere Insekten zu schützen.

A large green circle with a smaller white circle inside, partially overlapping the text.

SPERBERGRUND

STARTPUNKT FÜR WANDERUNGEN

A man with grey hair, smiling, wearing a blue and dark blue jacket and blue jeans, stands in front of a stone wall. The text 'ALSBACHER SCHLOSS AUSFLUGSZIEL' is overlaid on the right side of the image. A green circular graphic is in the top right corner.

ALSBACHER SCHLOSS AUSFLUGSZIEL

JÜRGEN PRZYGODDA

59, Angestellter in der IT

ABSCHALTEN.

Mein Lieblingsort: Das Alsbacher Schloss

Das Alsbacher Schloss als identitätsstiftendes Bauwerk ist für mich mit seinen fast 800 Jahren das Synonym für Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde. Die kurze Wanderung durch die herrliche Natur hoch zum Schloss belebt meinen Kreislauf, hilft mir „abzuschalten“ und oft habe ich auf dem Weg die besten Einfälle. Man kann hier hautnah erleben, warum es lohnend ist, sich für diese Natur einzusetzen. Das Schloss ist mein Lieblingsort, weil es für mich neben der Schnelligkeit in vielen Lebensbereichen der ruhende Pol ist. Und das ist ein gutes Gefühl.

NACHHALTIGKEIT.

Was mir wichtig ist

Grüne Themen sind inzwischen in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Jetzt geht es darum, diese nachhaltig umzusetzen. Ich möchte mich dafür einsetzen, Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Gemeinde zu verankern. Angefangen bei den Kindergärten, über die Schulen, Betriebe, Einzelhandel, Bauherren etc.



FC ALSBACH SPORTPLATZ

SIMONE (MONA) GOTTMANN-EBERLEH

42 Diplom-Soziologin

FUSSBALL.

Mein Lieblingsort: Der Sportplatz des FC Alsbach

Einer meiner Lieblingsorte ist der Sportplatz des FC Alsbach. Hier betreue ich seit nun fünf Jahren Jugendmannschaften und unterstütze auch sonst den Verein gerne bei vielerlei Aufgaben. Vom Sportgelände aus hat man einen wunderschönen Blick auf das Alsbacher Schloß, den Melibokus und unseren nahgelegenen Wald.

GEMEINSCHAFT.

Was mir wichtig ist

Mir ist wichtig, mich ehrenamtlich für meine Mitmenschen und unsere Umwelt zu engagieren, Vereinsarbeit zu stärken und den Kindern und Jugendlichen im Verein einen Raum zu geben, in dem sie sich innerhalb der Gemeinschaft wohl fühlen können.



CLAUDIA HOLZ

63, Pharmazeutisch technische Assistentin

NATUR ÜBER BRÜCKEN.

Mein Lieblingsort: Die "Stoner Brigg"

Die "Stoner Brigg", die steinerne Brücke in Hähnlein ist einer meiner Lieblingsorte. Brücken haben für mich schon immer etwas Verbindendes, auch symbolisch gesehen. In Hähnlein ein idyllischer Ort, mit Blick auf die Bergstraße und den Melibokus. Zu Hähnlein gehören die Wassergräben, durch Brücken werden sie "überbrückt".

UND ERHALTEN.

Was mir wichtig ist

Dieser Ort ist schützenswert, weil er mitten in der Natur liegt, ganz in der Nähe wurde schon der Eisvogel gesehen. Es ist wichtig, dass man diese Landschaft erhält.

"STONER BRIGG"
AUSFLUGSZIEL



AN DER DORNHECKE SPIELPLATZ

DR. DIRK ZIMMERMANN

36 Arzt

AUSTOBEN.

Mein Lieblingsort: Der Spielplatz "An der Dornhecke"

Der Spielplatz "An der Dornhecke" ist einer unserer Lieblingsorte und idealer Zwischenstopp für kleine Touren in die Weinberge oder in die Felder zwischen Zwingenberg und Alsbach. Er ist selten überfüllt und durch seine versteckte Lage ein kleiner Geheimtipp.

SPIELSTRASSEN.

Was mir wichtig ist

Ich bin in Alsbach aufgewachsen und habe als Kind die vielen Spielstraßen geschätzt und intensiv genutzt. Heute – 20 Jahre später, können meine Kindern nur noch sehr eingeschränkt auf der Straße spielen. Es gibt viel mehr Autos und Verkehr, die Straßen sind zugeparkt. Lasst uns gemeinsam eine Gemeinde für Menschen und nicht für Beton und Autos schaffen.



PETER MÜLLER

*60, Eisenbahner im Bereich Infrastruktur-
entwicklung und Langfristfahrplan*

ENTSPANNEN.

Mein Lieblingsort: Mein eigener Garten

Unser kleiner Garten ist für mich ein Ort zum Entspannen und zum "Erden" im Alltag. Wichtig ist mir daran ihn so naturnah zu gestalten, dass Rückzugsorte für Mensch und Tier entstehen. Beispielsweise durch artenreiche Stauden- und Zwiebelbepflanzungen, die Insekten Nahrung bieten und durch Nistkästen und Wassertränken für Vögel - damit ist auch gleich immer was los im Garten und es ist toll, unsere heimischen Tiere hier so nah beobachten zu können.

RÜCKZUGSORTE.

Was mir wichtig ist

Mir ist es wichtig, dass auch innerorts Rückzugsorte entstehen, für die Natur und für die Menschen. Das muss künftig ein integraler Bestandteil der Entwicklungspläne unserer Gemeinde sein.

**DER EIGENE
GARTEN**

MEIN ORT ZUM ENTSPANNEN

BIENENLEHRPFAD

AUSFLUGSZIEL

ANDREA ZIMMERMANN-SOWA

64, Grundschullehrerin im Ruhestand

NATUR ERLEBEN.

Mein Lieblingsort: Der Bienenlehrpfad

Einer meiner Lieblingsorte ist der Bienenlehrpfad zwischen Alsbach und Zwingenberg, oberhalb des Blütenweges gelegen. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad gut zu erreichen, besuche ich diesen liebevoll angelegten Bienenstand mit mehreren Bienenvölkern, Lehrpfad mit Schautafeln, Picknickbank und Kinderschaukel regelmäßig auch mit meiner Enkelin. In einer natürlichen und kinderfreundlichen Umgebung wird hier hautnah das Interesse für die Tiere, Natur und Umwelt geweckt.

FÜR UNSERE KINDER.

Was mir wichtig ist

Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Wer bereits im frühen Kindesalter einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und unseren Ressourcen lernt, wird sich auch später für das, was er liebt, einsetzen. Bedarfsgerechte, chancengleiche Betreuung, Erziehung und Bildung hat für mich höchste Priorität. Ich werde viel Energie in den Auf- und Ausbau unserer Betreuungs- und Bildungseinrichtungen setzen. Konkret z.B. für den Aufbau eines Natur-/ Waldkindergartens.

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN

**WIR SIND DIE TREIBENDE KRAFT FÜR EINE NACHHALTIGE UND L(I)EBENSWERTE ZUKUNFT IN ALSBACH-HÄHNLEIN.
DAS ORIGINAL SEIT 1981.**

MEHR ZU UNSEREM
PROGRAMM IN DER
NÄCHSTEN AUSGABE UND
UNTER WWW.IUHAS.DE

KLIMA & NACHHALTIGKEIT

Global denken, lokal handeln: Wir werden mit den Möglichkeiten vor Ort dem Klimawandel aktiv entgegensteuern.

KINDER, JUGEND & BILDUNG

Unsere Kinder sind unsere Zukunft: Bedarfsgerechte, chancengleiche Betreuung, Erziehung und Bildung hat für uns höchste Priorität.

WIRTSCHAFT & DIGITALES

Wir unterstützen nachhaltige & zukunftsfähige kommunale Wirtschaftspolitik und setzen uns dafür ein, Innovationen und Gründer*innen zu fördern.

BAUEN & WOHNEN

Wir setzen uns für die Schaffung eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes für Bauvorhaben ein, die unsere Gemeinde wirklich lebenswerter machen.

NATUR & UMWELT

Vorhandenes Grün in der Gemeinde werden wir erhalten und im Hinblick auf den Artenschutz gestalten und weiter ausbauen.

ORTSKERN-ENTWICKLUNG

Wir stehen für belebte Ortskerne und Innenentwicklung, statt Flächenversiegelung in Außenbereichen.

VERKEHR & INFRASTRUKTUR

Die "Kompakte Gemeinde" gilt es zu fördern: Das heißt kürzere Wege, weniger Autoverkehr, Vorfahrt für Fahrräder und Fußgänger, Stärkung des ÖPNV.

ENERGIEWENDE

In allen Bereichen der Gemeinde wollen wir den Ausstoß von Treibhausgasen senken und den Anteil von Energie aus erneuerbaren Quellen erhöhen.

SOLIDARITÄT

Gemeinsames Handeln, Respekt & Achtsamkeit im Umgang miteinander und der Natur liegen uns sehr am Herzen.

SPORT

Sport für die Gesundheit und das Miteinander aller unserer Mitbürger*innen werden wir aktiv und über das übliche Maß hinaus fördern.



EIN NATUR-/WALDKINDERGARTEN FÜR ALSBACH-HÄHNLEIN

von Sarah-Helene Sowa

Die Situation in unseren Kindertagesstätten in Alsbach-Hähnlein ist bereits seit langem angespannt: Unsere Erzieher*innen machen einen großartigen Job, doch die personellen Engpässe führen regelmäßig zu Einschränkungen in Bezug auf Angebote „außer der Reihe“, wie z.B. Wald-/ Rucksacktage.

Die Corona-Pandemie hat den Bedarf an Aktivitäten im Freien noch einmal deutlich gemacht und verstärkt. Darauf sind unsere bestehenden Einrichtungen nur begrenzt ausgerichtet.

Daneben wird der Bedarf an Kinderbetreuungs-Kapazitäten durch neue Baugebiete (u.a. Nördlich der Spießgasse) sowie einen anhaltenden „Baby-Trend“ in der Region weiter zunehmen.

Deshalb haben wir die Einrichtung einer Natur-/ Waldkindergartengruppe für Alsbach-Hähnlein beantragt.



Wir wollen damit dem absehbaren Mehrbedarf frühzeitig begegnen, die Situation weiter entspannen und Kinder frühzeitig für Natur begeistern. Unsere Waldkindergarten-Gruppe wird viele Vorteile bringen:



Wir erweitern bestehende KinderbetreuungsKapazitäten in der Gemeinde zukunftsorientiert in ein natur-/waldpädagogisches Konzept.



Wir fördern die Gesundheit und Entwicklung unserer kleinsten Mitbürger*innen: Natur-/ Waldkindergartengruppen haben nachweislich einen positiven Einfluss auf die kindliche Motorik, Koordination taktiler Wahrnehmung und Tiefensensibilität. Kinder im Natur-/Waldkindergarten sind gesundheitlich stabiler, haben weniger Unfälle, fallen sicherer.



Wir erhöhen die Attraktivität gegenüber Erzieher*innen durch ein neues Angebot und Erleichterung im Beruf: Kinder und Pädagog*innen sind im Natur-/Waldkindergarten u.a. generell weniger lärmbelastet als in traditionellen Einrichtungen / geschlossenen Räumen.



Mit einem attraktiven Standort, beispielsweise zwischen den Gemeindeteilen (z.B. Nähe Gänsweide) machen wir das Konzept räumlich allen kleinen Mitbürger*innen gut zugänglich.

Unser Antrag wird ab Januar in den Gemeindegremien behandelt. Wir freuen uns auf viel Unterstützung - für ein nachhaltig l(i)ebenswertes Alsbach-Hähnlein - schon für unsere kleinsten Mitbürger*innen!

EINE WEIHNACHTSBESCHERUNG... WAS HAT ES AUF SICH MIT DEM "QUARTIER 22?"

von Volker Steitz



Bild zum Facebook-Post
des Bürgermeisters vom 11.12.2020

In der Vorweihnachtszeit freut man sich eigentlich auf Überraschungen. Nur wie Anfang Dezember in einer kurzfristigen Sondersitzung des Bauausschusses und bereits wenige Minuten später in der Gemeindevertretersitzung ein vollkommen neues Baugebiet mit einer Größe von ca. 5 ha, also 50.000 m², durchgeboxt wurde, das machte uns dann doch sprachlos.

CDU und Freie Wähler beschlossen die Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Anordnung der Umlegung für das sogenannte „Quartier 22“.

"GROSSER FRANKFURTER BOGEN" - Was ist das?

Das Rhein-Main-Gebiet boomt. Wohnraum ist knapp und teuer. Deshalb soll im 30 Min.-Umkreis von Frankfurt neuer Wohnraum entstehen. Das Land unterstützt die beteiligten Städte und Gemeinden, die einen Schienenhaltepunkt mit weniger als 30 Minuten Fahrtzeit zum Frankfurter Hauptbahnhof haben, zukünftig mit besonders intensiver Förderung für den Bau von Wohnungen und die Entwicklung von Baugebieten.

Was hat es damit auf sich?

Im Januar 2020 hatte die Gemeindevertretung beschlossen, sich für die Teilnahme am Projekt des Landes Hessen „Großer Frankfurter Bogen“ zu bewerben. Auch die IUHAS haben hier dafür gestimmt: **Durch die Teilnahme schaffen wir uns eine Möglichkeit, jedoch nicht die Pflicht, weiteren Wohnraum zu schaffen. Dieser Beschluss erging, ohne ein konkretes Gebiet zu benennen.**

Bekannt war aber, dass im Regionalplan Süd an der Strassenbahnschleife in Alsbach noch eine Fläche als potientiell Baugebiet ausgewiesen war. Dieser Regionalplan schreibt für ganz Hessen vor, welche Flächen in einer Gemeinde wie zu nutzen sind (Wohngebiete, Gewerbegebiete, Ackerflächen, etc.).

Nach dieser Entscheidung sprach in der Gemeindevertretung niemand mehr über den "Großen Frankfurter Bogen". Bis zu dieser oben erwähnten Sitzung, der vorletzten vor der Kommunalwahl im März 2021. Hier lag besagter Beschlussvorschlag auf dem Tisch.

Durch das **Quartier 22** – ein Projektname des Bürgermeisters – sollen nun kurzfristig Tatsachen geschaffen werden und Bebauungspläne für ein ca. **5 ha großes Areal zwischen dem Starkenburgring und der Sandwiese** geschaffen werden.

Dieses Baugebiet bedeutet **gravierende Veränderungen für unsere Gemeinde: Es würde die letzte Freifläche zwischen den Ortsteilen Sandwiese und Alsbach komplett schließen.**



Die IUHAS appellierten an alle Fraktionen, keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen. Wir betonten, dass wir sehr wohl für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums sind und gesundes Wachstum nach durchdachten Konzepten unterstützen. Hier aber wurde weder eine Bedarfs- und Nutzwertanalyse für die Gemeinde erstellt, noch sind Folgekosten für die Infrastruktur der Gemeinde (Kita, Schule, Abwasser etc.) geklärt.

Die Argumente der IUHAS zum "Quartier 22":

- Der Regionalplan Süd sah das Gebiet bisher als „Vorranggebiet Regionaler Grünzug“, „Vorranggebiet für Landwirtschaft“ und „Vorbehaltsgebiet für bes. Klimafunktionen“ vor.
- Die IUHAS hatten bereits 2019 die Erstellung einer Klimafunktionskarte für unsere Gemeinde beantragt, um auf dieser Basis zukunftsgerichtete bauliche Entscheidungen treffen zu können. Diese Karte liegt bis heute nicht vor.
- Die Gemeindevertretung hat auf unsere Initiative einstimmig einen Klimaschutz- & Nachhaltigkeitsaktionsplan verabschiedet, der weitere Versiegelung unbebauter Flächen weitgehend ausschließen soll.

Trotzdem sollen nun sowohl ein Netto-Markt zwischen Hähnlein und der Sandwiese als auch dieses Baugebiet "auf der grünen Wiese" entstehen. Da ist es auch nur eingeschränkt hilfreich, wenn der Bürgermeister eine nachhaltige Bebauung vorsieht (woran wir ihn zu gegebener Zeit erinnern werden). Wie die Nachhaltigkeit des Bürgermeisters aussieht, haben wir im Neubaugebiet in Hähnlein gesehen. Hier hat er eine energieeffiziente Bebauung, selbst auf gemeindeeigenen Grundstücken, verhindert.

Da selbst das Projekt „Großer Frankfurter Bogen“ eine frühzeitige Bürgerbeteiligung vorsieht, hatte die IUHAS-Fraktion den Antrag gestellt, **die Abstimmung zurückzustellen, bis die Klimafunktionskarte vorliegt und in einer Umfrage die Meinung der Bevölkerung eingeholt wurde.** Dieser Antrag, der die Möglichkeit eröffnet hätte, ohne Zeitdruck die wichtigen Fragen unter Ihrer Einbeziehung zu klären, wurde von der Bürgermeisterfraktion (CDU) und den Freien Wählern, die sich stets als parteiunabhängig bezeichnen, aber regelmäßig geschlossen mit der CDU abstimmen, abgelehnt.

Wir leben bewusst auf dem Land, weil wir lieben, wie es ist. Auch wenn eine Partnerschaftsvereinbarung mit dem Land Hessen unterschrieben wurde, verpflichtet uns niemand, vorschnelle bauliche Entscheidungen zu treffen, die wir irgendwann bereuen. Wir stehen für Bauen mit Bedacht.

ERFAHRUNGEN AUS GEMEINDEN IM TAUNUS - Was sagen andere?

Viele Kommunen hatten zunächst großes Interesse am "Großen Frankfurter Bogen". Inzwischen kommen aber auch berechtigte Bedenken auf. Die zentrale Frage ist:

"Wollen wir Frankfurter Probleme - und damit verbundene Konsequenzen wie ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, Flächenversiegelung usw. - in unsere Gemeinde verlagern?"

Viele der um Frankfurt liegenden Gemeinden haben in den letzten Jahren die Interessen ihrer Bürger*innen deutlich vertreten: So wurde u.a. erfolgreich Bauland für tausende Wohneinheiten entlang der A5 verhindert. D.h. eine Bebauung von ohnehin kaum genutzten Flächen, ohne relevante zusätzliche Verkehrsbelastung, wird von der dortigen Regionalversammlung abgelehnt.

Dies sollte man im Hinterkopf behalten, wenn man hier „mal eben“ Ackerland als Bauland ausweist.

Daneben besteht ein hohes Risiko, das Stadtbild und -klima durch schnelle, nicht richtig durchdachte Lösungen für Jahrzehnte zu beschädigen. Daher braucht es eine sorgfältige Planung unter frühestmöglichem Einbezug von unabhängigen Experten.

EIN NEUES MITEINANDER DER GENERATIONEN

von Andrea Zimmermann-Sowa

Gemeinsam können wir so viel mehr erreichen. Corona hat mir deutlich gezeigt, dass es klappt, aber auch einen neuen Generationendialog braucht. Junge Menschen haben sich in hohem Maße solidarisch mit den Risikogruppen gezeigt, obwohl sie ebenfalls viel unter der Pandemie zu leiden haben und langfristig die Konsequenzen tragen müssen.

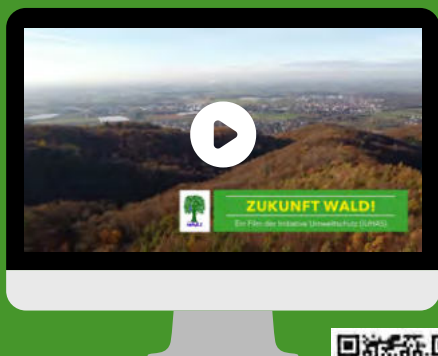
Von der jungen Generation wurde im letzten Jahr (selbstverständlich) erwartet, auf vieles zu verzichten (Schule, Freunde, Berufseinstieg...) um damit auch die ältere Generation zu schützen – und sie hat es mehrheitlich gemeistert.

Die aktuelle Krise werden wir hoffentlich bald gemeinsam überstanden haben und können uns so wieder stärker auf die Zukunft der jüngeren Generation fokussieren. Es an der Zeit, solidarisch etwas zurückzugeben, indem wir Älteren den Klimawandel und seine Folgen noch ernster nehmen und z.B. unser Konsum- und Reiseverhalten überdenken. Auch „mit den kleinen Dingen“ des Alltags können wir gemeinsam täglich einen Beitrag zu Gunsten der Lebensbedingungen für die nächsten Generationen leisten.



Für ein nachhaltig l(i)ebenswertes Alsbach-Hähnlein auch für die Enkelkinder unserer Enkelkinder.

KLIMAWANDEL VOR UNSERER HAUSTÜR



Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, betrifft uns aber auch hier vor Ort. Schon jetzt. Wie genau, kann man sich bereits heute am Melibokus anschauen. Riesige Kahlflächen. Trockenheit setzt den Bäumen zu, Schädlinge wie der Borkenkäfer breiten sich aus, Bäume sterben, es wächst wenig nach. Unser Wald an der Bergstraße ist als Naherholungsgebiet von unschätzbarem Wert. Wir müssen uns daran erinnern und wir müssen entschlossen handeln, um ihn zu erhalten. Die finanziellen Mittel und auch die technischen Lösungen sind vorhanden.

Unser Filmprojekt **ZUKUNFT.WALD.** jetzt unter: www.iuhas.de

UNSERE LISTE

MEHR ZU UNSEREN
KANDIDAT*INNEN IN DER
NÄCHSTEN AUSGABE



Listenplatz 1

**SIMONE
GOTTMANN-
EBERLEH**



Listenplatz 2

**VOLKER
STEITZ**



Listenplatz 3

**MARJA-RIITTA
(MAITTA)
WEISE**



Listenplatz 4

**JONAS
SOWA**



Listenplatz 5

**MARTINA
SCHNEIDER**



Listenplatz 6

**ARNO
BOSCH**



Listenplatz 7

**BRIGITTE
STEIN-
KAUCHER**



Listenplatz 8

**JÜRGEN
PRZYGODDA**



Listenplatz 9

**THOMAS
VETTER**



Listenplatz 10

**OLIVER
BOCK**



Listenplatz 11

**HANS
HERRMANN**



Listenplatz 12

**PETER
MÜLLER**



Listenplatz 13

**LENA
KIRDORF**



Listenplatz 14

**ANDREA
ZIMMER-
MANN-SOWA**



Listenplatz 15

**CLAUDIA
HOLZ**



Listenplatz 16

**DR. DIRK
ZIMMER-
MANN**



Listenplatz 17

**HEDI
HERRMANN**



Listenplatz 18

**ALEXANDRA
AXT-
HEIDEMANN**



Listenplatz 19

**KNUD
SECKEL**



Listenplatz 20

**CHRISTIAN
PLATH**

KONTAKT



WWW.IUHAS.DE



**IUHAS - INITIATIVE UMWELTSCHUTZ
HÄHNLEIN ALSBACH SANDWIESE**



NATÜRLICH BERGSTRASSE



UNSERE SITZUNGEN

IMMER MONTAGS 20:00 IN DER "ALTEN
BÜRGERMEISTEREI" IN HÄHNLEIN,
GERNSHEIMER STRASSE BZW. AKTUELL PER
VIDEOKONFERENZ



Impressum:

Initiative Umweltschutz Hähnlein Alsbach Sandwiese
Georg Rausch, Rosengartenstraße 9,
64665 Alsbach-Hähnlein
vorstand@iuhas.de

Fotos der Kandidat*innen: Jürgen Przygodda, 2020
Layout&Gestaltung: Sarah-Helene Sowa

Druck: Recyclingpapier, Blauer Engel



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12312-2101-1005

